

Sicherheitsberatung 03.11.2009



BERLIN/MÜNCHEN/ERBIL (Eigener Bericht) - Deutsche Private Security Companies (PSCs) halten sich zur Flankierung der von Berlin forcierten Irak-Expansion deutscher Unternehmen bereit. Über umfangreiche Erfahrungen im Irak verfügen mehrere PSCs, darunter die in der Nähe von München ansässige Result Group, die eine Niederlassung im nordirakischen Erbil unterhält. Sowohl für deutsche Konzerne wie auch für Nicht-Regierungsorganisationen (NGOs) bietet die Result Group eine umfassende "Sicherheitsberatung" an. Diese beinhaltet unter anderem ein Training, das Manager und Projektleiter darauf vorbereitet, Opfer einer Entführung zu werden. Da deutsche Firmenangestellte und "Entwicklungshelfer" in der Vergangenheit bereits mehrfach Ziel von Geiselnehmern waren, offeriert die deutsche Assekuranzwirtschaft mittlerweile sogenannte "Kidnapping-Policen". Voraussetzung für den Abschluss einer entsprechenden Versicherung, die im Entführungsfall die Zahlung von Lösegeld vorsieht, ist eine "Sicherheitsberatung" durch die Result Group. Zu den Mitarbeitern des Unternehmens zählen in erster Linie ehemalige Angehörige militärischer und geheimdienstlicher Spezialeinheiten.

Deutsche Private Security Companies (PSCs) halten sich zur Flankierung der von Berlin forcierten Irak-Expansion deutscher Unternehmen bereit. Mit einem "Iraq Investment and Business Forum" sucht das Bundeswirtschaftsministerium die Geschäftstätigkeit deutscher Firmen in dem kriegsgeplagten Golfstaat voranzutreiben. Die irakische Regierung wirbt mit Milliardenaufträgen (german-foreign-policy.com berichtete [1]). Wie der deutschen Wirtschaftspresse zu entnehmen ist, empfiehlt der Geschäftsführer der in Grünwald bei München ansässigen PSC "Result Group", Walfried Sauer, "in den Nordirak (zu) gehen": "Hier sind Reisen einfacher zu organisieren und weit weniger gefährlich als im Rest des Landes, auch wenn man sich natürlich auch auf diese Region gründlich vorbereiten muss." Deutschen Industriellenverbänden gilt insbesondere das nordirakische Erbil, wo die Result Group eine eigene Niederlassung unterhält, als "ideales Sprungbrett für deutsche Unternehmen".[2]

Klein und handlich

Presseberichten zufolge ist die Result Group spätestens seit 2004 im Irak aktiv und stellt bedrohten Firmenmanagern sogenannte Personenschützer zur Seite. Diese seien vorzugsweise mit Maschinenpistolen vom Typ MP5 bewaffnet, heißt es; ein Mitarbeiter der Result Group wird mit folgenden Worten zitiert: "Die MP5 ist klein und handlich. Deshalb lieben wir sie trotz ihrer Kaliberdefizite."[3] Aufgrund der aktuellen Weltwirtschaftskrise rechnet Result Group-Chef Sauer mit einem erneuten Auftragsboom: "Die Bereitschaft steigt, in Risikoregionen aktiv zu werden, weil die Firmen im heimischen Umfeld nicht genügend Aufträge bekommen."[4]

High-Risk-Regionen

Für Manager und "Entwicklungshelfer", die in "High-Risk-Regionen" wie dem Irak tätig sind, bietet die Result Group eigens "Intensivseminare" an. Trainiert wird unter anderem das "Überleben als Geisel/Entführungsoffer", die "realistische Einschätzung von Gefahren" auf Reisen ("Travel-Risk-Management") sowie das "Verhalten bei kriminellen Angriffen und politischen Unruhen".[5] Um die jeweilige Situation vor Ort einschätzen zu können, unterhält die Result Group nach eigener Aussage ein "Lagezentrum" nebst einer elektronischen Datenbank, in der "sicherheitsrelevante" Angaben über mehr als 200 Länder gespeichert sind. Erfasst werden insbesondere Informationen zu Pandemien, Kriminalität, Terrorismus, Streiks sowie zum Zustand des Gesundheitswesens. In den "Hochrisikoländern" selbst analysiere man die "Wohn- und Arbeitssituation" einschließlich der Fahrstrecken potenziell bedrohter Firmenmitarbeiter, überprüfe das lokale Personal und Sorge für den "ganzheitliche(n) Schutz von Großprojekten wie Baustellen, Anlagen und Camps", heißt es.[6]

Kidnapping-Policen

Wie die Result Group weiter mitteilt, kooperiert sie eng mit der deutschen Versicherungswirtschaft, insbesondere mit HDI-Gerling und der Allianz.[7] Bei den beiden Assekuranzkonzernen handelt es sich um die einzigen deutschen Anbieter von "Kidnapping and Ransom"-Policen, die Lösegeldzahlungen im Fall von

Entführungen oder Geiselnahmen vorsehen. Um eine entsprechende Versicherung abschließen zu können, sind Interessierte gehalten, sich einer "präventiven Beratung" seitens der Result Group zu unterziehen. Potenzielle Versicherungsnehmer würden dabei regelrecht "durchleuchtet", berichtet die Presse.[8] Wird der Versicherte tatsächlich Opfer einer Entführung oder Geiselnahme, übernimmt die Result Group das gesamte "Krisenmanagement" einschließlich der Verhandlungen über die Höhe des Lösegelds. Dem Allianz-Konzern zufolge war die "Sicherheitsfirma" 2008 "weltweit mit über 60 Fällen von Kidnapping, Erpressung und Piraterie" befasst.[9]

Absolut konspirativ

Nach eigener Aussage legt Result Group-Chef Sauer großen Wert darauf, dass die Tätigkeit seines Unternehmens im Irak "absolut konspirativ und unauffällig" abläuft. Die Arbeit seiner Mitarbeiter sei mit derjenigen von "Rambos", die etwa die schwerer Kriegsverbrechen beschuldigte US-Firma Blackwater beschäftigte, "nicht vergleichbar".[10] Durchaus vergleichbar ist hingegen die Qualifikation des Personals der beiden "Sicherheitsdienstleister". Bevor er die Result Group gründete, gehörte Sauer selbst jahrelang einem "Sondereinsatzkommando" (SEK) der deutschen Polizei an [11]; zu seinem Team von mehr als 60 "Experten" zählen vormalige Angehörige der polizeilichen "Anti-Terror-Einheit" GSG 9 ebenso wie einstige Soldaten des "Kommandos Spezialkräfte" (KSK) der Bundeswehr. Andere Mitarbeiter kommen von dem für seine extralegale Exekutionspraxis berechtigten Special Air Service (SAS) der britischen Armee oder von der deutschen Auslandsspionage - vom Bundesnachrichtendienst (BND).[12]

[1] s. dazu [Traumpartner](#)

[2] Hoffnungsmarkt Irak - Offene Türen; Wirtschaft - Das IHK-Magazin für München und Oberbayern 1/2009

[3] Schutz in Schwarz-Rot-Gold; Der Spiegel 21.06.2004

[4] Bei Entführung Geld; Financial Times Deutschland 27.07.2009

[5] Sicherheitstrainings; www.result-group.com

[6] Sicherheit für Unternehmen im Ausland; www.result-group.com

[7] Kooperationspartner; resultgroup.ov3.de

[8] Schutz in Schwarz-Rot-Gold; Der Spiegel 21.06.2004

[9] Geldkurier im Schlauchboot; Allianz Journal 2/2009

[10] Söldner der Sicherheit; www.sueddeutsche.de 06.06.2008

[11] Kompetenz durch Erfahrung; www.result-group.com

[12] Erfolg durch Professionalität; www.result-group.com

Copyright © 2005 Informationen zur Deutschen Außenpolitik

info@german-foreign-policy.com